

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

fortgesetzt wird. Für die o.-ö. Kriegsgefangenen im asiatischen Rußland wurde durch das Mitglied der Vereinsleitung, Frau Bürgermeister Dr. Dinghofer, eine Sammlung eingeleitet, die für Krasnojarsk 2640 K 14 h, Samarkand 6169 K 40 h, Dauria 5778 K 39 h eintrug und den dort internierten Söhnen des Landes eine mit heißer Freude begrüßte Botschaft der Treue und Dankbarkeit brachte, mit der die Heimat ihrer gedenkt. — Diese Geldsammlung hatte mancherlei andere Arbeiten im Gefolge, Auskünfte wurden erbeten



Das Bahnhof-Notspital in Linz.

und gegeben, besonders über die Mittel und Wege, Geld und Pakete an die Kriegsgefangenen gelangen zu lassen, auch der Aufenthalt mancher von ihnen wurde über Ersuchen ausgeforscht.

An den Verein erging von behördlicher Seite das Ersuchen, sich an der Errichtung einer Landessammelstelle von Lesestoff für die Kriegsgefangenen zu beteiligen. In Verbindung mit dem Kriegsfürsorgeamt und dem o.-ö. Volksbildungsverein wurde die Angelegenheit bereits in Angriff genommen. — Für unsere verwundet heimgekehrten Krieger wurde durch die Sektion für Vorträge und Geselligkeit eine Soldatenjause und eine Nachmittagsakademie veranstaltet, die den lieben Gästen ein besonderes Ver-